



Absendender Verband:
Deutscher Turner-Bund

An den (per E-Mail)
Deutschen Olympischen Sportbund
Geschäftsbereich Sportentwicklung
E-Mail: guardokus@dosb.de

**INNOVATIONSFONDS BREITENSport/SPORTENTWICKLUNG 2013/2014
BERICHT ZUM GEFÖRDERTEN PROJEKT**

Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt. Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausclick an und füllen Sie die markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben unbegrenzt

1. Verbandsdaten

Verband: Deutscher Turner-Bund

Ansprechpartner/in für das Projekt: Pia Pauly

Straße, Hausnummer: Otto-Fleck-Schneise 8

PLZ: 64528 Ort: Frankfurt/Main

Telefon: 069 67801 136

Fax: 069 67801-99136

E-Mail: pia.pauly@dtb-online.de

2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts Erfolgsfaktoren für fitness- und sportartbezogene Vereinsangebote für Männer ab dem mittleren Erwachsenenalter.

„Lernen und Lehren mit digitalen Medien“

„Sportentwicklung ab dem mittleren Erwachsenenalter. Weiterentwicklung fitness- und sportartbezogener Angebote vor allem für Männer.“

3. Ziele des Projekts

Konnten die von Ihnen formulierten Ziele des Projekts erreicht werden?

Ja – wir haben unsere Ziele erreicht.

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

4. Projektplanung/Projektmanagement

Konnte der Projektablauf/Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja Nein

Bitte beschreiben Sie den Projektablauf

- Zunächst wurden im Dezember 2013 im Turn-Magazin Vereine und Übungsleiter/innen aufgefordert sich zu melden, wenn sie eine erfolgreiche Männersportgruppe leiten. Zusätzlich wurden per Mailing Übungsleiter/innen und Trainer/innen direkt informiert und aufgefordert. Ebenso wurde eine Internet-Recherche gestartet.
In der traditionellen Frühjahrstagung wurden die Landesvertreter über das Projekt und den Sachstand informiert.
- Die gesammelten Daten wurden ausgewertet, interessante Angebote gefiltert und ein Interviewleitfaden erstellt.
- Mit den ausgesuchten Übungsleitern, Vereinsvertretern und auch einzelnen Teilnehmern von Männersportgruppen wurden Interviews durchgeführt und die Antworten systematisiert.
- Daraus wurde ein erster Entwurf mit Handlungsempfehlungen erstellt.
- Dieser erste Entwurf wurde im September einer Expertengruppe (Personen aus dem Bereichsvorstand und wissenschaftlicher Beirat) vorgestellt und beraten.
- Dieser Entwurf wurde auch den beteiligten Vereinen und Übungsleiter/innen vorgestellt mit der Bitte um eine Stellungnahme.
- Daraus erfolgte eine Überarbeitung mit der Erstellung des finalen Dokuments.
- In der September-Ausgabe des Ü-Magazins wurden die Ergebnisse mit fachlich-inhaltlicher Aufarbeitung veröffentlicht. Und in der Dezember-Ausgabe des Turn-Magazins wurden die Ergebnisse für die Vereinsführungskräfte aufgearbeitet.

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung?

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

Unsere Partner waren die beteiligten Vereine und die Universität Bayreuth (Prof. Dr. Susanne Tittlbach).

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

Mit der Universität haben wir eine Vereinbarung über den Leistungsumfang abgeschlossen. Die Zusammenarbeit war sehr gut, kooperativ und zielorientiert. Die beteiligten Vereine waren offen und interessiert – zumal sie sich selbst gemeldet haben.

5. Arbeitsergebnisse und Transfer

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

Wir haben Handlungsempfehlungen (bezogen auf Inhalte, Rahmenbedingungen und Titel), die beschreiben was bestehende Männersportangebote erfolgreich macht. Die Vereine können sich daran orientieren und ggf. anpassen. Darüber hinaus werden die Empfehlungen zugrunde gelegt, wenn wir neue Angebote für Männer entwickeln.

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

Alle Spitzenverbände sollten mit den Handlungsempfehlungen arbeiten können, da diese neben inhaltlichen Aspekten vor allem die Rahmenbedingungen von erfolgreichen Männersportangeboten beschreiben.

Welche Ihrer **Arbeitsergebnisse** eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände ?

Die Handlungsempfehlungen bezogen auf die Rahmenbedingungen, die gegeben sein müssen, damit Männersportangebote erfolgreich sind.

Gibt es in der **Vorgehens- und Arbeitsweise** in ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

Es hat sich als richtig erwiesen nicht nur mit den Übungsleiter/innen und Trainer/innen zu reden, sondern auch mit den Vereinsführungskräften und den Beteiligten selbst.

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

keine

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

6. Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

Wir werden diese Handlungsempfehlungen in die Vereine kommunizieren und sie so anregen und motivieren Männersportangebote einzurichten.

Wir können damit den Vereinen Hilfe und Unterstützung bieten – unsere Serviceleistung. Darüber hinaus werden wir die Empfehlungen als Grundlage für unsere Neuentwicklungen im Bereich des Männerfitness-Sport festlegen.

Wie wird die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert?

Die Ergebnisse werden der Frühjahrskonferenz 2015 den Landesvertreter präsentiert und für die Vereinsberatung übergeben.

Wir haben mit den Veröffentlichungen ein kleines Service-Paket, das wir interessierten Vereinen zur Verfügung stellen können.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja Nein

Wenn ja, bitte Belege beifügen.

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit/in den Medien?

Wir haben einige Anfragen von Vereinen erhalten, die sich nach mehr Informationen erkundigen.

8. Finanzen

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags anhand der Excel-Tabelle. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

Siehe Anlage anbei

Resümee/Gesamtbild

Platz für eigene Bemerkungen/Anmerkungen zum Projekt/Rückmeldung an den DOSB

Schlussbestimmungen

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikationsarbeit des DOSB (im Internet, der DOSB-Presse etc.) genutzt und veröffentlicht und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

Name: Pia Pauly
Datum: 12.01.2015